

den noch in der Knospe eingeschlossenen, unentwickelten Blättern konnte ich kein Quercitrin nachweisen. Die im Herbst gelb gewordenen und abgefallenen Blätter liess ich durch Herrn Norbert Duras auf Quercitrin untersuchen. Er fand darin nur Spuren dieses Körpers, nicht ganz einen halben Gramm auf mehrere grosse Körbe des Materiales.

In den reifen Samen gibt Fremy Saponin, einen krystallisirten Bitterstoff und einen gelben Farbstoff als Bestandtheile an. Der gelbe Farbstoff, der schwierig von der überwiegenden Menge anderer Bestandtheile zu trennen ist, ist Quercitrin. Ich habe daraus reines Quercetin dargestellt.

Werden die Cotyledonen der reifen Samen in dünne Scheiben zerschnitten, mit Weingeist von 35 Grad B. übergossen und in einem verschlossenen Gefässe 8 bis 10 Tage stehen gelassen, so erhält man eine goldgelbe Tinctur, die ihre Farbe dem Quercitrin verdankt, dem einzigen gefärbten Bestandtheile der Cotyledonen, die nach dem Ausziehen blendend weiss erscheinen. In den Samensappen ist ausser dem Quercitrin kein einziger der besonderen Bestandtheile der Rinde, Blätter u. s. w. der Pflanze enthalten, sie müssen also alle beim Keimungsprocesse erst aus den Bestandtheilen des Samens herausgebildet werden.

Bekanntlich sind die Blüten der Rosskastanie, wenn sie sich entfalten, farblos mit einem gelben Mackel. Die gelbe Farbe geht nach 24 Stunden in eine rothe über. Alle abgefallenen Blüten haben rothe Mackel. Da stets von zwei unmittelbar neben einander am Thyrus stehenden Blüten die eine um einen Tag später sich entfaltet als die andere, so sehen wir immer eine Blüte mit gelbem Mackel neben einer mit rothem stehen. 174 Pfund abgefallene Blüten wurden mit Weingeist von 35 Grad B. ausgekocht, das Decoct durch Leinwand filtrirt, dann durch Papier und zum Erkalten hingestellt. Es schieden sich Krystalle eines Wachses aus, die auf einem Filter gesammelt wurden. Das Filtrat wurde der Destillation im Wasserbade unterworfen, um den grössten Theil des Weingeistes wieder zu gewinnen. Der mit etwas Wasser vermischte Destillationsrückstand schied sich in zwei Schichten, eine untere, die eine Masse von grünlich-braunem Harz darstellte, und eine obere, röthlich gefärbte, die sich leicht von dem Harze trennen liess. Sie gibt mit Bleizuckerlösung einen gelben zum grössten Theil in Essigsäure löslichen